

## "Hohe Manager-Boni interessieren mich nicht"

Johannes Kappel, 54, seit Anfang Jänner im Vorstand der Hirsch Servo AG

### „Hohe Manager-Boni interessieren mich nicht“

**TOP-GEWINN:** *Sie übernahmen die Vorstandsverantwortung für das Geschäftsfeld Technologie laut Presseaussendung „vorerst nur für sechs Monate“. Ist das ein bei Hirsch üblicher Zeitrahmen?*

**KAPPEL:** Nein, aber ich bin nach wie vor bei der Firma Management Factory angestellt. Diese Firma ist darauf spezialisiert, Interimsmanager – als Geschäftsführer oder Vorstand – bereitzustellen. Aufgrund der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit wurde daher ein Mandat für sechs Monate vergeben. Es besteht aber die Absicht, danach ein direktes Vertragsverhältnis mit mir einzugehen.

**TOP-GEWINN:** *Was zeichnet einen Interimsmanager aus?*

**KAPPEL:** Schon bei meinem früheren Job bei Andritz musste ich – vor allem nach Fir-

menakquisitionen – immer wieder kurzfristig die Leitung von neuen Tochterfirmen übernehmen. Neue Aufgaben und Herausforderungen reizen mich. Negativ ausgedrückt: Mich interessiert ein Job bei einem dominanten Marktführer mit bereits hohen Gewinnmargen nicht wirklich, auch wenn die Boni dort viel leichter zu verdienen sind.

**TOP-GEWINN:** *Welche Herausforderungen kommen auf Sie zu?*

**KAPPEL:** Es gilt, die in den letzten Jahren im Technologiebereich aufgetretenen Verluste durch entsprechende Maßnahmen zu vermeiden. (Auch im ersten Quartal 2011/2012 sanken die Umsatzerlöse auf 23,5 Millionen nach 25,1 Millionen Euro im Vorjahr, Anm. d. Red.) Aber mit diesen Maßnahmen meine ich nicht einen radikalen Personalabbau.

Foto: Hirsch Servo AG



**Johannes Kappel:**  
„Sanierung bedeutet keinen Personalabbau.“

**TOP-GEWINN:** *Wo liegt die Besonderheit bei Hirsch?*

**KAPPEL:** Die Gruppe ist ein Spezialist für expandierbares Polystyrol; ein Material für Verpackungen, Gebäudeisolierungen und vielem mehr. Und in meiner neuen Position trete ich ja ein recht schweres Erbe an. Herr Hirsch ist über die Kurt Hirsch Holding nicht nur Mehrheitseigentümer, er hat die Firma auch über 40 Jahre geleitet.